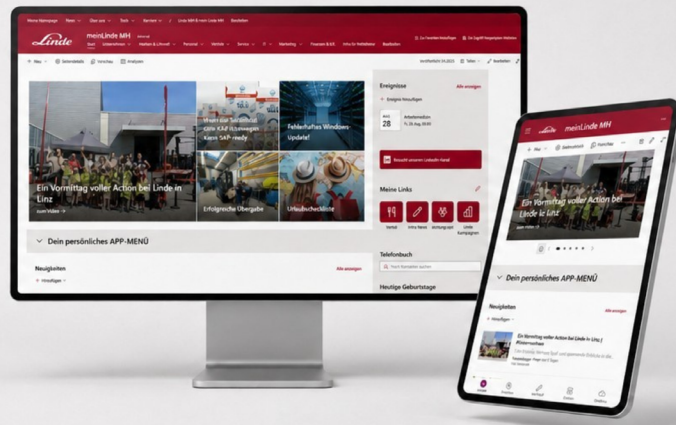


KION



STILL



KION Group

Modernes Intranet für Linde Material Handling und STILL, das auch im Außendienst ankommt



Kunde:

Linde Material Handling Austria GmbH,
STILL Gesellschaft m.b.H.
(Unternehmen der KION Group)



Technologien:

Microsoft 365,
SharePoint Online



Anforderung:

Aufbau lokaler Intranets
innerhalb der bestehenden
globalen KION Infrastruktur



Key Features:

Lokale Intranet Hubs für Linde Material Handling und STILL innerhalb der globalen KION SharePoint Umgebung mit zielgruppengesteuerten News und Inhalten sowie integrierten digitalen Services und Prozessen.



Resultat:

Eine zentrale digitale Anlaufstelle, die Informationen, News, Tools und Services bündelt und auch Mitarbeitende im Außendienst besser erreicht. Gleichzeitig werden interne Abläufe vereinfacht und Informationen gezielter bereitgestellt.

Wo Waren bewegt, gelagert und kommissioniert werden, sind Linde Material Handling und STILL zuhause.

Beide Marken gehören zur KION Group und stehen international für Lösungen rund um Flurförderzeuge, Lagertechnik und Intralogistik.

In Österreich beschäftigen die Vertriebs und Servicegesellschaften von Linde Material Handling und STILL zusammen rund 430 Mitarbeitende. Mehr als die Hälfte davon arbeitet im Außendienst. Eine zentrale Herausforderung des Projekts war daher: Wie schafft man einen digitalen Ort, der Informationen nicht nur bereitstellt, sondern die Menschen im Arbeitsalltag tatsächlich erreicht?

Dabei begann das Projekt nicht auf der sprichwörtlichen grünen Wiese. Als Teil der KION Group mussten sich die neuen lokalen Intranets in eine bestehende globale Microsoft 365 und SharePoint Umgebung einfügen. Technologische Standards, Security und Single Sign On waren gesetzt. Gefragt war eine Lösung, die Konzernvorgaben und lokale Anforderungen miteinander verbindet.

Ausgangslage

Die Voraussetzungen bei Linde MH und STILL waren unterschiedlich. Linde MH verfügte bereits über eine interne Arbeitsplattform, diese war jedoch veraltet und bot keinen zeitgemäßen Newsbereich. Bei STILL gab es bislang kein eigenes Intranet.

Die neue Lösung sollte sich in das globale KION Intranet integrieren und gleichzeitig die Anforderungen der lokalen Organisationen abbilden.

Ziel

Das neue Intranet sollte:

- die interne Kommunikation verbessern,
- wiederkehrende Abläufe digitalisieren
- und Informationen sowie Tools einfacher zugänglich machen

„Mit unserer lokalen Lösung können wir im Konzernumfeld unseren Kollegen:innen eine ideale Plattform bieten, wo sich jeder genau die Menge an Informationen holen kann, die für jeden einzelnen passend ist.“

Gerade für Mitarbeitende im Außendienst sollte es leichter werden, relevante Informationen zu finden und mitzubekommen, was im Unternehmen passiert. Gleichzeitig sollte die Zahl an E Mails und unterschiedlichen Einstiegspunkten reduziert werden.

Ziel war eine zentrale digitale Anlaufstelle für den Arbeitsalltag zu schaffen.

Lösung

Für Linde MH und STILL entstanden eigene lokale Intranetbereiche innerhalb der bestehenden KION SharePoint Umgebung. Eine klare Struktur ermöglicht einen schnellen Zugang zu relevanten Informationen und Unternehmensbereichen.

Beiträge können nach Themen kategorisiert und unterschiedlichen Zielgruppen zugeordnet werden. Dadurch lassen sich zentrale Inhalte aus dem KION Umfeld gezielt mit lokalen Informationen verbinden. Auch Berechtigungen werden entsprechend der lokalen Organisationslogik gesteuert.



Ein zentraler Zugang für den digitalen Arbeitsalltag

Neben News und interner Kommunikation bündelt das Intranet auch Services und Prozesse für den Arbeitsalltag. Dazu gehören unter anderem:

- Event Anmeldungen
- Pool Autokalender
- Werbemittelanforderungen
- Freigabeprozesse für Prämien
- Nachbestellungen von Visitenkarten und Foldern
- Approval Workflows für gelenkte Dokumente

Damit wird das Intranet zum Einstiegspunkt für wiederkehrende Aufgaben und Services, die zuvor über unterschiedliche Kanäle oder manuell abgewickelt wurden.

Fazit und Kundenfeedback

Die neuen Intranets verbinden die lokalen Anforderungen von Linde Material Handling und STILL mit der globalen KION Infrastruktur. Informationen können gezielter bereitgestellt werden, die News Frequenz wurde deutlich erhöht und interne Services sind direkt über die Plattform zugänglich.

Peter Markschläger, Head of Marketing & Communications bei KION Industrial Trucks & Services Austria, zieht folgendes Fazit zum gemeinsamen Projekt: „Mit unserer lokalen Lösung können wir im Konzernumfeld unseren Kollegen:innen eine ideale Plattform bieten, wo sich jeder genau die Menge an Informationen holen kann, die für jeden einzelnen passend ist.“